

4. Kantonales Netzwerktreffen
Abteilung Kind Jugend Familie



“FIT FÜR S'LÄBE”



Kindesschutz als Verbundaufgabe

Mittwoch, 13. November 2024

Aula Schulhaus Kirchacker, Neuhausen am Rheinfall

Programm

15.45 Uhr	Eintreffen / Anmeldung
16.15 Uhr	Begrüssung (Dr. Bettina Grubenmann, DFJ)
16.30 Uhr	Referat (Prof. Dr. Andreas Jud)
17.00 Uhr	Input Fallbeispiel (Theater Bilitz)
17.30 Uhr	Ateliers-Runde 1
18.15 Uhr	Vernetzungs-Apéro
19.00 Uhr	Ateliers-Runde 2
19.45 Uhr	Podiumsdiskussion mit Ateliers- Verantwortlichen und Schlusswort
20.25 Uhr	Abschluss (Theater Bilitz)
20.30 Uhr	Ende

**Anmeldung bis 25. Oktober 2024 unter
(QR-Code anklicken):**



**Bei Fragen: kjf@sh.ch
oder Tel. +41 (0)52 632 78 82**



Abteilung Kind Jugend Familie

REFERAT

ALLE AN EINEM STRICK? INTERDISZIPLINARITÄT IM KINDESSCHUTZ IN IDEE UND UMSETZUNG

PROF. DR. ANDREAS JUD

ZHAW, DEPARTEMENT SOZIALE ARBEIT, INSTITUT FÜR KINDHEIT, JUGEND UND FAMILIE, ZÜRICH

Niemand zweifelt, dass Kindesschutz eine Netzwerkaufgabe mit Beteiligung unterschiedlicher Organisationen und Disziplinen ist. Aufgaben und Rollen der verschiedenen Akteure sind in trefflichen Konzepten beschrieben. Können diese Konzepte wunschgemäss umgesetzt werden? Wo treffen sie auf Hürden im Praxisalltag und müssten gegebenenfalls angepasst werden?

THEATER BILITZ, WEINFELDEN

Bestehend seit 1988, ist das Theater Bilitz ein professionelles, freies Theater mit Sitz im Kanton Thurgau und zeigt altersgerechtes sowie qualitativ hochstehendes Theater für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Das Theater Bilitz führt ein realitätsnahes Fallbeispiel zum Thema Kindesschutz auf. Gestützt auf dieses Fallbeispiel gestalten die sechs Ateliers den folgenden Inhalt: Vorstellung der jeweiligen Dienst- resp. Fachstelle, Darstellung der jeweiligen Prozesse und Abläufe sowie abschliessende Frage- und Diskussionsrunde.

ATELIER 1

KINDER- UND JUGENDDIENST SCHAFFHAUSEN (KJD)

MIRJAM GROSS

SOZIALARBEITERIN FH, LEITERIN

Der Kinder- und Jugenddienst (KJD) begleitet und unterstützt Familien mit Kindern von 0 bis 18 Jahren bei Fragen zur Erziehung oder zum Schul- und Familienalltag. Der Kinder- und Jugenddienst übernimmt zudem - gestützt auf das Schul- oder Zivilgesetz - die Fallführung bei Sonderschulungen und Kindesschutzmassnahmen. Die Kinder und Jugendlichen sollen ihren Bedürfnissen entsprechend unterstützt und gefördert werden, mit dem Ziel, sich bestmöglich zu entwickeln.

ATELIER 2

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE (KESB) DES KANTONS SCHAFFHAUSEN

DENISE FREITAG

LIC. IUR., PRÄSIDENTIN

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) unterstützt Menschen in schwierigen Lebenslagen. Sie wird tätig, wenn eine Meldung eintrifft. Oft melden sich Betroffene direkt bei der KESB, manchmal sind es Angehörige, Nachbarn, die Schule oder die Polizei, die sich Sorgen machen. Die Fachleute der KESB prüfen nach Eingang einer solchen Meldung sorgfältig, ob ein Kind Hilfe oder eine erwachsene Person Unterstützung benötigt.

ATELIER 3

KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRISCHER DIENST (KJPD), SPITÄLER SCHAFFHAUSEN

JAN-CHRISTOPH SCHAEFER
CHEFARZT

Der KJPD hat den Auftrag, ein niederschwelliges, entwicklungs- und bedarfsgerechtes Angebot zur Abklärung und Behandlung für Kinder und Jugendliche mit psychosozial bedingten Entwicklungsgefährdungen und psychischen Störungen bereitzuhalten. Für die Unterstützung der Familien, die sich mit ihren Anliegen an den KJPD wenden, ist es zentral, mit dem Umfeld und anderen Anbietern der psychosozialen Versorgung in hilfreicher Weise zu kooperieren. Für die Versorgungsplanung versucht der KJPD, die Koordination mit den unterschiedlichen Institutionen voranzubringen, auf mögliche Versorgungslücken hinzuweisen, beziehungsweise diese in Abstimmung mit den anderen Anbietern zu schliessen.

ATELIER 4

SCHULSOZIALARBEIT (SSA) DER STADT SCHAFFHAUSEN

INGRID KLÖTI
SOZIALARBEITERIN BSC, LEITERIN

Die Schulsozialarbeitenden der Stadt Schaffhausen (SSA) haben ihre Büros direkt im Schulhaus und bieten Beratungen und Kriseninterventionen für Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zum Ende der Oberstufe, deren Eltern und Lehrpersonen an. Die SSA führt Präventionsangebote und Interventionen mit Gruppen und Klassen durch und beteiligt sich mit ihrer Fachkompetenz an sozialen Fragestellungen im Schulkontext.

ATELIER 5

TEDDYBÄR - PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE FÜR ELTERN UND KINDER

DOROTHEA MÜLLER STAMM
FACHPSYCHOLOGIN FÜR PSYCHOTHERAPIE FSP, LEITERIN

Teddybär ist eine niederschwellige psychologische Beratungsstelle für Eltern und weitere Bezugspersonen von Kindern von 0 bis 11 Jahren. Im Zentrum der Beratung steht das Wohl und die Entwicklung des Kindes. Teddybär bietet Eltern- und Erziehungsberatung, entwicklungspsychologische Einschätzung, therapeutische Kinderbegleitung, Eltern-Kind-Intervention sowie Beratung für Fachpersonen an.

ATELIER 6

FACHSTELLE FÜR GEWALTBETROFFENE

CAROLINE TRESCH
LEITERIN

Die Fachstelle für Gewaltbetroffene bietet Beratung und Begleitung für alle Menschen, die von körperlicher, psychischer oder sexualisierter Gewalt betroffen sind. Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos.